

"Wiedereinstieg" nach Promotion und Arbeiten in der freien Wirtschaft

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. Juni 2025 09:56

[Zitat von canwiskostony](#)

Hallo,

danke zunächst für die willkommenen Worte.

"Lehre" ist sehr allgemein ausgedrückt, und [Pädagogik](#) wollte ich damit nicht ausschließen. Der schulische Alltag ist mir selbst ja auch nicht fremd. Eine universitäre Laufbahn ist für mich aus verschiedenen Gründen nicht (mehr) erstrebenswert. Meine beruflichen Erfahrungen der letzten Jahre haben mir gezeigt, dass ich mich nach einem lebendigeren Umfeld sehne, wie es z.B. die Schule bietet, in dem das, was ich ursprünglich studiert habe, auch zusätzlich noch Anwendung finden kann.

Danke für die Erläuterung. Turtlebaby hat Dir die ursprünglichen Fragen bereits beantwortet. Was Deine späteren Chancen betrifft, so wirst Du Dir mit der Fächerkombi aller Voraussicht nach die Schule aussuchen können. Solltest Du bezüglich Deines künftigen Wohnorts auch bundeslandunabhängig sein, stehen die Chancen sogar noch besser.